

Mittwoch
Mittwoch, 31. August 2011

31. August 2011 - Seite 5

Lokales



Ein großes Team sorgt am 18. September für ein abwechslungsreiches Programm und einen reibungslosen Ablauf beim 16. Pinneberger Kindertag. Foto: Stolzenberg

Nachwuchs übernimmt das Zepter

16. Weltkindertag am 18. September in der Pinneberger Innenstadt

Pinneberg (olz). „Ich stamme aus meiner Kindheit wie aus einem anderen Land.“ Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupéry dient auch in diesem Jahr als Motto für den Kindertag rund um die Drostei. Die inzwischen 16. Auflage des Fests am Sonntag, 18. September, verspricht ein Kinderland der Superlative zu werden. Die Stadt und der Verein Pinneberger Kinder haben ein Programm zusammengestellt, das neben Bewährtem spannende Neuheiten umfasst.

Zu den Premieren gehören „Slackline“ und „Moon Cars“, präsentiert vom VfL beziehungsweise den Kindergärten der Lebenshilfe. „Slacken“ sei eine noch junge Trendsportart, erläuterten VfL-Vertreter bei der Programmvorstellung. Im Gegensatz zum Balancieren auf dem Tanzseil oder dem Hochseil, wo das Seil so straff gespannt sei, dass es sich kaum bewege, dehne sich eine Slackline unter der

Last des Slackliners (englisch: slack, lose, schlaff, entspannt). Sie verhalte sich dadurch sehr dynamisch und verlange ein ständiges aktives Ausgleichen ihrer Eigenbewegung. „Moon Cars“, so verrieten die Leute der Lebenshilfe, heißen die Vehikel, die zumindest äußerlich den Mondfahrzeugen der Astronauten nachempfunden seien: Es handelt sich um grellbunte, sehr bewegliche vierrädrige Wägelchen mit Pedalantrieb und Hinterradlenkung.

Daneben gibt es wieder alles, was bereits frühere Kindertage so beliebt gemacht hat: Hüpfburgen, Jumi Cars, Kinderschminken und Kletterwand. Auch das Wollspinnennetz der Evangelischen Familienbildungsstätte will wieder gesponnen werden. Beim DLRG-Spieleparcours gibt's knifflige Aufgaben zu lösen. Außerdem im Programm: Basteln mit der Kita Waldstraße, Schach spielen kann gelernt wer-

den, ganz Kleine können Enten angeln und das Sanitätshaus Pinneberg der Regio Klinik bietet wieder einen Rollstuhl-Parcours. 36 Organisationen haben sich angemeldet, jede bereitet etwas Besonderes vor.

Vielseitiges Programm auf der Bühne ab 11 Uhr

Wie immer gibt es neben den vielen Ständen auch eine Bühne mit Non-Stop-Programm ab 11 Uhr. Den Anfang machen Pastorin Silke Breuninger und alle evangelischen Kindergärten der Stadt mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst. Um 12 Uhr ist dann die offizielle Eröffnung. Als Redner konnte Landtagsabgeordneter Bernd Schröder wieder ein Kieler Regierungsmitglied gewinnen: die Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Juliane Rumpf.

Danach geht es weiter mit den Pinneberger Bühnen, die Ausschnitte ihres Weihnachtsmärchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ zeigen, sowie dem Forum Theater und einem Blick in ihre Weihnachtsproduktion „Die Bremer Stadtmusikanten“. Taekwondo von GL Kampflust, und eine Aufführung der Ballettschule Geigenberger folgen. Mehrmals bestreitet der VfL das Bühnengeschehen. Akrobatik, Rope Skipping und Crossover sind die Themen.

Traudchen Perrefort vom Fachbereich Schule, Kultur, Sport und Jugend und Susan Burmester vom Verein Pinneberger Kinder können sich auf die Hilfe von mehr als 300 ehrenamtlichen Helfern verlassen - etwa doppelt so viele wie vor einem Jahr. „Ohne die wäre das alles unmöglich“, gesteht Perrefort ein. Ebenso wichtig seien die Sponsoren, die Sparkasse Südholstein und die VR Bank.